

Info 2.1	Grün in Siedlungsgebieten
---------------------	---------------------------

Gestaltetes Grün in Siedlungsgebieten

Elemente grüner Infrastruktur in Städten – wie begrünte Dächer, Parks und grüne Korridore – sind wichtige Bausteine unserer Lebensumwelt.

Hier ist mit *Grün* seine Gesamtheit angesprochen: vom Wohn- und Arbeitsbereich drinnen, über private Gärten und die Außenanlagen von Wohngebäuden und Büros bis hin zum öffentlichen Grün der Gemeinden und Städte.

Welche Auswirkung hat eigentlich das Grün auf unsere Lebenswelt?

Parks, Grünanlagen an öffentlichen Gebäuden, Spielplätze, Sportanlagen – die Werke der Landschaftsgärtner – sind wichtige Gestaltungselemente städtischer und kommunaler Räume. „Gestaltetes Grün“ macht unsere Lebenswelt lebenswert. Es bildet das notwendige Gegengewicht zu den sog. „versiegelten“ Flächen, jene Flächen, die bebaut sind mit Straßen, Häusern und asphaltierten Plätzen. „Versiegelte“ Flächen sind wasserundurchlässig und hemmen so die natürlichen Prozesse der Wasser- und Klimaregulation (s. u.). Auch private Gärten sind den kultivierten Natur- und Freiflächen zuzuzählen.



Das Vorhandensein von Grün in unserer Umwelt ist für die meisten von uns so selbstverständlich, dass wir kaum darüber nachdenken, welchen Wert es eigentlich hat. Dabei ist „Grün“ viel mehr als nur Dekoration: ohne Grün ist Leben auf unserer Erde undenkbar, d. h. nicht möglich. Geplante Anlagen und Pflege ermöglichen auch in Siedlungsgebieten das Miteinander von Wohnen und Natur. Ohne Pflege verkommen Grünanlagen.